

PC-Software ASTAS

für folgende Geräte:

- mobile Anzeige AE 703
- USB-Modul BD 342
- Messverstärker BA 662



Besondere Merkmale

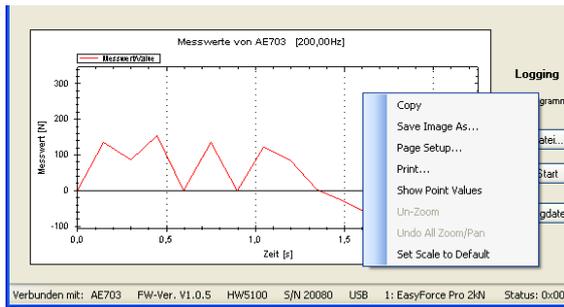
- Anzeigen und Visualisieren von Messwerten
- Messdaten in Textfiles und direkt in MS-Excel speichern
- Setup der Geräte, auch der Aufnehmerstecker mit Sensorerkennung (TEDS)
- Kalibrierung
- Windows 7/8/10 kompatibel

Hauptschirm



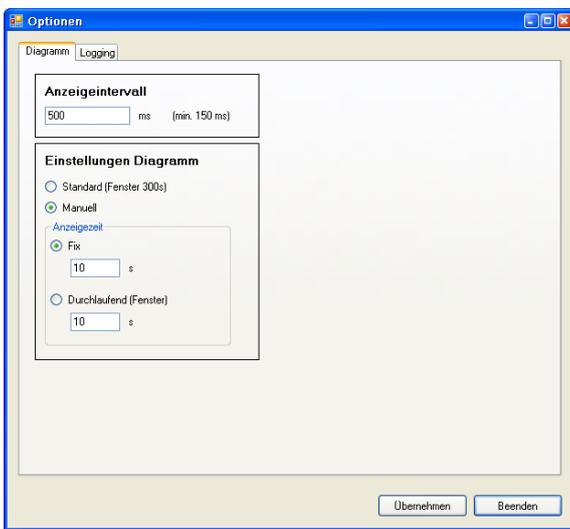
Die Software sucht automatisch passende USB-Geräte und verbindet automatisch, sofern nur ein Gerät angeschlossen ist. Angezeigt werden Kraft, Minimalwert, Maximalwert, verwendetes Gerät, Tara, Überlast, Kraft-Zeit-Diagramm, Logdateiname und Loggen aktiv.

Diagramm



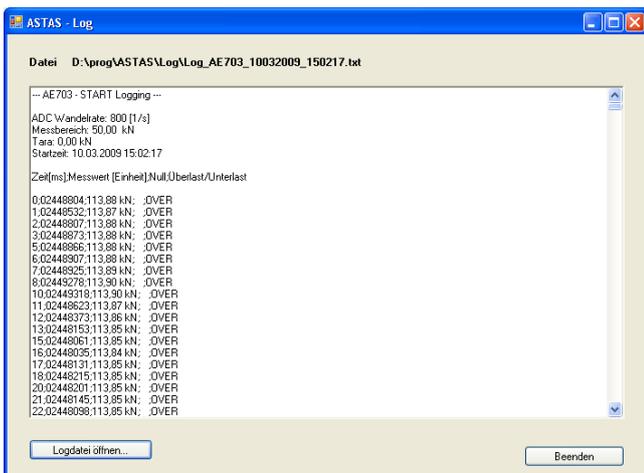
Das Kraft-Zeit-Diagramm kann als Grafik gespeichert werden.

Optionen



Hier werden alle Einstellungen zu Diagramm, Logdatei und Logfrequenz getätigt. Die Logfrequenz kann nicht höher sein, als die im Gerät eingestellte Messrate.

Logfunktion



Die Logfunktion erlaubt das Speichern von Messwerten im PC. Dabei sind verschiedene Trigger zum Starten der Aufzeichnung möglich. Die Aufzeichnungsfrequenz ist einstellbar und liegt zwischen 1600 Werten pro Sekunde (fast mode) und einem Wert pro Tag. Die Aufzeichnung von Einzelwerten kann auch manuell mit der Leertaste erfolgen. Gespeichert werden die Daten als TXT -CSV-Datei oder direkt als MS-EXCEL-Datei.

Parameter

Diese Einstellungen sind gerätespezifisch. Alle Parameter eines Geräts lassen sich hier per PC einstellen (hier für AE 703). Parametersätze können auf dem PC abgelegt und z.B. in andere Geräte übertragen werden.

Bezeichnung: freies Textfeld, wird in der Anzeige der AE 703 oben angezeigt

Maßeinheiten: können beliebig zu- oder abgeschaltet werden

Endwert: ist Teil der Kalibrierung des Sensors

Empfindlichkeit: ist Teil der Kalibrierung des Sensors

Überlast: dient nur der Anzeige einer Überlast, die Messung wird nicht gestoppt.

Messrate: kann beliebig verändert werden, Standard ist 6,25/s (ideal für eine Ablesung des aktuellen Messwertes), die Messrate sollte höher sein bei schnellen Vorgängen, somit wird die Maximalwertanzeige genauer und es können entsprechend der Messrate mehr Werte pro Sekunde im PC gespeichert werden. Die Messrate beschreibt das gleitende Mittelwertfilter des A/D Wandlers aus 3200 Werten/s. Bei einer Messrate von 6,25/s wird aus den letzten 512 Messwerten ein Mittelwert gebildet und angezeigt.

Kalibrierung

The screenshot shows a software window titled 'Kalibrierung' with a sub-tab 'Lastkalibrierung'. The window contains two main sections of controls. The top section includes: 'Null-Last aufbringen', 'Null-Last speichern' (with an 'OK' button), 'Last aufbringen' (with a note '(benutzte Kalibrierpunkte: 2 von 6)'), 'Messwert zuordnen' (with an empty text input field and '(max. 2.000 kN)' below it), and 'Last speichern' (with an 'OK' button). The bottom section includes: 'Alle Zusatzpunkte löschen' (with an 'OK' button), 'Kalibrierpunkt löschen' (with a dropdown menu and an 'OK' button), and 'Kalibrierung löschen' (with an 'OK' button'). At the bottom of the window are two buttons: 'Abbrechen' and 'Speichern und Beenden'.

Mit dieser Funktion werden Messketten komfortabel kalibriert. Stützwerte sind bei den meisten Geräten (nicht jedoch bei TEDS im Stecker) möglich. Eine Null-Lastkalibrierung verschiebt den gesamten Messbereich und hat keinen Einfluss auf die eingestellte Empfindlichkeit.

Häufige Fehler:

Keine Verbindung zum PC, weil Kabel an der Anzeige nicht sicher gesteckt
Anzeige startet ständig neu, weil PC eine unsichere USB-Verbindung detektiert. Notfalls PC neu starten